



LANDKREIS STADE

Stärke · Vielfalt · Zukunft

DER LANDRAT



metropolregion hamburg



Lille Bodskov

## LIEBE ELTERN UND ZUKÜNFTIGE TEILNEHMER/INNEN,

In den letzten 56 Jahren haben über 15.000 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis ihre Ferien hier verbracht. Toll, dass Du nun auch zu uns kommst!

In sechs Ferienwochen können maximal je 100-125 Kinder und Jugendliche zu Gast im schönen Dänemark sein. Zum jetzigen Zeitpunkt können wir jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verordnungen und Vorgaben der Länder zu Eindämmung der Corona Pandemie, nicht festlegen, wie viele Kinder 2021 am Zeltlager teilnehmen werden können. **Sollte es in den Sommerferien 2021 bezüglich der Gruppengröße zu Einschränkungen kommen, werden wir mit Hilfe eines Losverfahrens die Teilnehmer\*innen auswählen, die mit in das Zeltlager fahren werden können. Keine Sorge, sollte das Losverfahren notwendig werden, haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit eine weitere Person zu nennen, mit der sie in das Zeltlager fahren wollen. Die beiden Namen werden dann auf ein Los geschrieben.**

Bitte seien Sie versichert, dass die Gesundheit Ihres Kindes / Ihrer Kinder und unserer Jugendleiter\*innen Teams uns sehr wichtig ist. **Wir arbeiten daran, unter Berücksichtigung aller aktuellen Verordnungen und Hygienevorgaben ein Angebot zu schaffen, das unter diesen Bedingungen Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit bietet, ihre Ferienzeit positiv und bereichernd zu gestalten. Aktuelle Informationen hierzu gibt es unter [www.lillebodskov.de](http://www.lillebodskov.de)**

## WIE SETZEN SICH DIE ZELTLAGER ZUSAMMEN??

Aufgeteilt sind die Teilnehmer\*innen in drei Zeltlager, die sich im zwei Wochen Takt abwechseln: Das Knirpsenlager von 8-11 Jahren sind unseren Jüngsten, das Kinderlager mit den 10-13 Jährigen bildet die goldene Mitte und das Jugendlager von 14-17 Jahren beherbergt die Ältesten. Innerhalb der Zeltlager gibt es noch einmal die Unterteilung in Zeltgruppen, die sog. Dörfer. Ein Dorf sind jeweils bis zu sechs Zelte, die in einem Halbkreis aufgebaut sind. Im Knirpsen- und Kinderlager werden die Kinder nach Altersgruppen in die Zeltdörfer eingeteilt, damit eine Betreuung altersgerecht möglich ist. Keine Sorge, tauschen ist am ersten Tag kein Problem. Im Jugendlager können sich die Jugendliche selber einteilen. Die Dörfer essen jeweils gemeinsam an den jeweiligen Dorftischen in der Scheune, zusätzlich gibt es an einigen Abenden spezielles Programm innerhalb der Dorfgemeinschaft. Für den Rest der Zeit gibt es jedoch ausreichend Programm dorfübergreifend für alle Kinder und Jugendlichen im Zeltlager.

## WO GEHT ES HIN UND WIE SIEHT ES DORT AUS?

Lille Bodskov liegt ca. 45 Minuten hinter der Grenze an der dänischen Ostseeküste. Der Lagerplatz selbst liegt abgeschieden zwischen Feldern und Wäldern. Zum Ostseestrand muss nur eine kleine Treppe hinuntergegangen werden. Neben den vier Zeltdörfern gibt es mehrere Materialzelte und Großgruppenzelte für Veranstaltungen. Im Haupthaus befinden sich das Büro, das Tonstudio, die Werkstatt, das Betreuerbesprechungszimmer sowie zwei Gruppenräume unter dem Dach. In der Scheune ist die Großküche für das Zeltlager untergebracht, in der Scheune werden auch alle Mahlzeiten eingenommen. Im WC Häuschen sind genügend Duschen (abschließbar!) und Toiletten vorhanden. Die Außenanlagen: Fußballfeld, Volleyballfeld, Bühne, Lagervorplatz und der abgetrennte Strandabschnitt mit Badebuchten, einer Badeinsel und vielen Kanus runden das Bild ab.

## WER BETREUT DIE KINDER UND JUGENDLICHEN?

Das Betreuer\*innenteam der Zeltlager besteht ausschließlich aus ehrenamtlichen Jugendleiter\*innen, die ihre eigenen Schul- oder Semesterferien und auch den eigenen Jahresurlaub für die Betreuungstätigkeit im Zeltlager nutzen. Für ihre Tätigkeit mussten die Jugendleiter\*innen eine Jugendleiter\*innenausbildung (Juleica) absolvieren und sich regelmäßig fortbilden. Durchschnittlich sind die Jugendleiter\*innen zwischen 16 und 25 Jahren alt. Viele von Ihnen besuchen die Erzieher\*innenausbildung oder befinden sich im Lehramts- oder sozialwissenschaftlichen Studium. Der Betreuungsschlüssel ist sehr ausgewogen, denn in den Zeltlagern sind jeweils 32 Betreuer\*innen anwesend. Geplant und durchgeführt und fachlich begleitet werden die Zeltlager durch die Kreisjugendpflege des Landkreises Stade.

### WAS WIRD IM ZELTLAGER GEMACHT?

Im Zeltlager ist wirklich für jede\*n etwas dabei. Der Strand lädt zum Baden ein (natürlich nur unter Aufsicht), für sportliche Betätigung stehen Tischtennis, Basketballkörbe, Volleyball, Fußball, Kanufahren und Surfen (wetter- und strömungsabhängig!) bereit. Kreative Köpfe finden eine Vielzahl von täglich wechselnden Angeboten von Radioshow moderieren, über Batiken und Schmuck basteln bis hin zu Filme drehen. Auf der Bühne finden Shows, Musikfestivals, PoetrySlams, kleine Sketche und alles was sonst noch möglich ist statt. Mottopartys, Lagerfeuer, Nachtwanderungen und Mottotage fehlen natürlich auch nicht. Die Angebote sind immer auf die unterschiedlichen Altersgruppen abgestimmt. Im Jugendlager entscheiden die Teilnehmer\*innen gemeinsam mit dem Betreuungsteam über das Programm.

### WAS GIBT ES ZU ESSEN?

Natürlich gibt es drei Mahlzeiten am Tag! Gegessen wird in der Scheune, dort sind genügend Plätze für alle Teilnehmer\*innen und Betreuer\*innen und das ist auch gut so, denn zu den Mahlzeiten müssen immer alle erscheinen. Morgens gibt es ein Frühstücksbuffet. Das Mittagessen variiert natürlich jeden Tag. Zubereitet wird es täglich frisch von dem sechsköpfigen Jugendleiter\*innen Küchenteam. Am Abend gibt es zu dem traditionellen Abendbrot (Brote, Käse, Wurst, Salate) auch immer noch kleine Leckereien. Den ganzen Tag stehen Obst und Getränke für alle zur Verfügung. Veganer\*innen und Vegetarier\*innen müssen bei uns nicht hungern, auch auf Lebensmittelallergien oder – unverträglichkeiten wird selbstverständlich Rücksicht genommen. Sprechen Sie uns bitte diesbezüglich an. Wir können leider kein Halal oder koscheres Essen anbieten, als Alternative kann natürlich vegane oder vegetarische Verpflegung gewählt oder auf Schweinefleisch verzichtet werden.

### WIE WIRD IN DEN ZELTEN GESCHLAFEN?

Alle Teilnehmer\*innen und Jugendleiter\*innen schlafen in den Zelten auf Feldbetten. Damit man bei den manchmal kühlen Küstennächten nicht friert, braucht man neben einem **Schlafsack (Komfortbereich 12 Grad)** und einem **Kissen** auch eine **Isomatte**, die das Feldbett von unten isoliert.

### WAS MUSS MIT INS GEPÄCK?

**Bitte unbedingt beachten. Das Busunternehmen gibt uns folgende Auflagen vor:**

- Pro Teilnehmer\*in bitte nur **1 Gepäckstück, dieses sollte 20 Kilo** nicht überschreiten
- Schlafsack, Isomatte und Kissen müssen nicht in den Koffer und können separat abgegeben werden und zählen nicht als zusätzliches Gepäck!
- Ein Handgepäckstück (Rucksack) für die Busfahrt

Die beigegefügte **Einpackhilfe** dient zur Orientierung beim Zusammenstellen des Gepäcks. Um Verwechslungen und Verluste zu vermeiden, versehen Sie bitte ALLE Kleidungsstücke (vor allem die Handtücher) mit dem Namen oder Initialen Ihres Kindes. Sollten Ihrem Kind im Lager Sachen abhandengekommen sein, bitten wir Sie, nach Beendigung des Lagers hier im Amt nachzufragen. **Fundsachen werden bis zwei Wochen nach dem Zeltlager aufbewahrt, danach werden Sie in die Altkleidersammlung gegeben.**

- Bedenken Sie beim Zusammenstellen der Kleidung für das Zeltlager, dass sich die Kinder und Jugendlichen hauptsächlich frei bewegen sollen, **alte Kleidung** auf deren Erhalt nicht viel Wert gelegt wird, erscheint am sinnvollsten. Eine Waschmaschine steht den Teilnehmer\*innen NICHT zur Verfügung.
- Für die zahlreichen Sportmöglichkeiten benötigt Ihr Kind auch ausreichend **Sportkleidung** und Sportschuhe.
- Da es an der Küste auch im Sommer recht kühl werden kann, ist vor allem auch **warme Kleidung** nötig. Auch vergeht kaum ein Sommer, in dem es nicht einige Regentage gibt. Packen Sie unbedingt **Regenjacken und Gummistiefel**.ein. Liebe Eltern besonders modebewusster Kinder und Jugendlichen: Egal ob Regenjacken nun „uncool“ sind oder nicht, im Zeltlager bereut man es sehr schnell, wenn man KEINE Regenkleidung mitgenommen hat. Und eine Erkältung in den Ferien zu haben, ist doch nun wirklich „uncool“. ☺
- Der Zeltlagerstrand ist leider nicht für den feinen Sand bekannt, vielmehr liegen dort oftmals nach den Frühjahresstürmen viele Steine herum. **Feste Badeschuhe z.B. Surfschuhe** (keine Latschen, Flip-Flops oder Schuhe ohne Riemen), mit denen auch geschwommen werden kann, sind Pflicht!
- Bitte denken Sie an entsprechenden **Sonnenschutz** in Form von Kopfbedeckungen (Caps oder Sonnenhüte), Sonnenbrillen (bitte keine teuren Modelle) und Sonnencreme – Hier gilt die Faustregel lieber etwas mehr als zu wenig! Achten Sie also auf einen hohen Lichtschutzfaktor.
- Für die Mahlzeiten braucht Ihr Kind ein **Essgeschirr** (bitte kein Einweggeschirr) bestehend aus: Besteck (Messer, Gabel, Löffel groß und klein), große Teller (je tief und flach), kleines Nachtschälchen sowie einem Becher. Besonders geeignet ist Geschirr, das nicht allzu leicht zerbricht. Geschirrhandtücher stehen

ausreichend zur Verfügung. Eine ausreichend **große Trinkflasche** (nicht unter 500ml) braucht Ihr Kind täglich, um sich außerhalb der Mahlzeiten mit Getränken zu versorgen. Wenn möglich gerne Flaschen, die lange kühl halten und nicht zu schnell zerbrechen.

#### **NACH HAUSE TELEFONIEREN UND DIE NUTZUNG VON HANDYS**

Jeder persönliche, mündliche Kontakt mit Freunden und Familie schafft einen Nebenschauplatz in der Ferienfreizeit, der Ihr Kind vom Gruppengeschehen ablenkt bzw. sein Einlassen auf die neue Erfahrungswelt behindert. Erfahrungsgemäß lassen sich Kinder und Jugendliche AUCH nicht umfänglich auf die Gruppe und die neue Situation vor Ort ein, wenn es ständig die Möglichkeit gibt, Freunde und Verwandte zu Hause zu erreichen. Dies bringt Unruhe in die Gruppe und kann den Gruppenfrieden nachhaltig stören. Von daher sind Handys oder andere Kommunikationsgeräte auf unserer Ferienfahrt verboten. Ganz nebenbei, Entspannung bedeutet auch, einmal Abstand von der ständigen mobilen Erreichbarkeit zu haben und sich auf das Hier und Jetzt zu konzentrieren.

#### **WAS MUSS ZU HAUSE BLEIBEN?**

- Computerspiele oder andere elektronische Geräte
- Waffen
- Alkohol (bei Besitz und Konsum wird sofort die Fahrt beendet) in diesem Sinne sind selbstverständlich auch Drogen untersagt.
- Zigaretten, auch keine E-Zigaretten

#### **WANN WIRD EINE FERIENFREIZEIT FRÜHER BEENDET?**

Sollte Ihr Kind durch untragbar gewalttätiges oder übermäßig störendes Verhalten auffallen und mit seinem/ihren Verhalten sich selbst und andere sowie Gruppenprozesse und Aktivitäten in Gefahr bringen, können die Jugendleiter\*innen nach Absprache mit der Kreisjugendpflege entscheiden, Ihr Kind nach Hause zu schicken, dies kann auch noch in den letzten Tagen der Ferienfahrt passieren. **Ebenso führt der Besitz oder Konsum von Alkohol und Drogen zu einer sofortigen Heimschickung auf Kosten der Eltern!** Bitte achten Sie auch darauf, dass Ihr Kind keine **Zigaretten** mitführt. **Waffen** (auch Taschenmesser) haben ebenfalls nichts im Zeltlager zu suchen! Sollten Sie nicht in der Lage sein, Ihr Kind kurzfristig aus dem Zeltlager abzuholen, müssen Sie die Kosten für die Heimschickung, sowie auch die Kosten der Hin- und Rückreise einer Begleitperson, vollständig übernehmen. Ein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnehmerbeitrages besteht nicht.

#### **MEDIKAMENTE UND ARZTBESUCHE**

Bitte sorgen Sie dafür, dass es sich bei den Medikamenten auch tatsächlich um **ärztlich verordnete** Medikamente handelt.

In den letzten Jahren wurde immer häufiger festgestellt, dass besonders die älteren Teilnehmer\*innen neben den ärztlich verordneten Medikamenten auch eine große Anzahl von Schmerz- oder Halstabletten sowie andere auf dem freien Markt zu erwerbende Pharmaka mit sich führten. Es fällt sehr schwer, in diesen Fällen das **unkontrollierte Einnehmen von Medikamenten zu unterbinden**. Wir bitten Sie daher, darauf zu achten, dass Ihr Kind nur solche Medikamente mitnimmt, die es während der Ferienfahrt auf ärztliche Verordnung hin einnehmen muss. Alle anderen Medikamente lassen Sie bitte zu Hause. Sollte Ihr Kind regelmäßig Medikamente einnehmen müssen, überreichen Sie diese bitte am Abfahrtstag den Jugendleiter\*innen. Asthmaspray oder ein Antiallergikum sollte Ihr Kind direkt bei sich führen. Zur Sicherheit geben Sie bitte auch ein zweites Antiallergikum den Jugendleiter\*innen bei der Abfahrt, für den Fall, dass Ihr Kind seines verliert. Die Medikamente Ihrer Kinder werden im Büro des Zeltlagers trocken und wenn nötig gekühlt gelagert.

Im Falle eines **Arztbesuches** tritt die Kreisjugendpflege bei eventuellen Kosten in Vorkasse, die Kosten für Behandlung und Medikamente (sofern diese nicht von der Krankenkasse getragen werden) müssen von Ihnen bis spätestens 8 Wochen nach der Ferienfahrt beglichen werden. Selbstverständlich werden Sie über jeden Arztbesuch und die möglichen verschriebenen Medikamente informiert. Gemeinsam mit Ihnen und Ihrem Kind werden wir je nach Erkrankung oder Verletzung entscheiden, ob das Kind im Zeltlager bleiben kann oder abgeholt werden sollte.

#### **ZECKEN**

Das Zeltlager befindet sich mitten in der Natur zwischen Wald und Wiesen, da bleibt es nicht aus das Ihr Kind auch einmal Bekanntschaft mit einer Zecke macht. Bisher ist nicht bekannt das in der Region Dänemarks, in der wir uns befinden, die durch Zecken übertragene FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis) aufgetreten ist. Eine Impfung ist daher nicht notwendig. Die ebenfalls durch Zecken übertragene Borreliose jedoch kommt in allen Regionen vor. Eine Impfung gegen Borreliose ist nicht möglich. Daher wird unsererseits jede Zecke entfernt, jeder Zeckenbiss

dokumentiert und beobachtet. Sollte sich ein Ausschlag oder Wanderröte bilden, werden wir in Absprache mit Ihnen einen Arzt aufsuchen.

#### **KONTAKTLINSEN, BRILLEN UND ZAHNSPANGEN**

Sollte Ihr Kind eine **Sehhilfe** tragen, beachten Sie bitte, dass am Wasser und beim Sport eine Brille und auch Kontaktlinsen schnell verloren oder kaputtgehen können. Bitte informieren Sie sich über mögliche Alternativen (günstige Modelle, Brillenband, Monatslinsen...). Wenn vorhanden, bitte eine Ersatzbrille mitgeben. Für Beschädigungen und Verlust übernimmt die Kreisjugendpflege keine Haftung. Das Gleiche gilt für **Zahnsparren**. Hier bitten wir Sie, die Zahnsparren ggf. zu Hause zu lassen, sofern der Zahnarzt damit einverstanden ist. Muss die Zahnsparre auch während des Lagers unbedingt getragen werden, so sollten Sie die Betreuer\*innen ebenfalls ausdrücklich darauf hinweisen, damit diese auch in dieser Hinsicht ihrer Aufsichtspflicht nachkommen können.

#### **BESUCHE VOR ORT - GEBURTSTAG**

Bitte sehen Sie davon ab, Ihre Kinder im Zeltlager zu besuchen. Dies stört neben dem allgemeinen Lagerbetrieb auch das Gruppenklima und kann unter Umständen großes Heimweh auch bei anderen Kindern auslösen. Bitte weisen Sie auch die Freunde Ihrer Kinder und Verwandte darauf hin, von Besuchen Abstand zu nehmen. Die Lagerleitung der Zeltlager ist angehalten, Personen nicht auf den Lagerplatz zu lassen (auch Eltern). Dieses Verfahren dient der Sicherheit Ihres Kindes.

Sollte Ihr Kind auf der Ferienfahrt Geburtstag haben, so wird dieser ausgiebig mit den anderen Teilnehmer\*innen gefeiert. Gerne können Sie zur Abfahrt ein kleines Geschenk und etwas Süßigkeiten zum Verteilen mitbringen und den Jugendleiter\*innen überreichen. Selbstverständlich haben Sie an diesem Tag auch Gelegenheit mit Ihrem Kind zu telefonieren.

#### **SCHREIB DOCH MAL!**

Die Kinder und Jugendlichen freuen sich immer über Post. Bedenken Sie jedoch, dass Briefe und Pakete nach Dänemark einige Tage länger unterwegs sind. Pakete reisen überraschend lange nach Dänemark und brauchen nicht selten 10 Tage. Schneller und sicherer ist eine E-Mail, die wir Ihren Kindern gerne ausdrucken und überreichen.

**Postanschrift : Ferienlager des Landkreises Stade in Lille Bodskov, (Name des Kindes hier stets angeben), Boskovvej 49 a, Sonder Vilstrup, DK-6100 Haderslev oder per E-Mail an: [zeltlager@landkreis-stade.de](mailto:zeltlager@landkreis-stade.de)**

**Telefon:** Unter der Nummer **0 41 41 51 33 37** (es wird über das Internet telefoniert, daher eine deutsche Nummer) ist das Büro im Zeltlager erreichbar. Die Kinder haben nur in dringenden Fällen (Krankheit, Heimweh) die Möglichkeit zu Hause anzurufen. Bitte nutzen Sie die Büronummer Ihrerseits nur, wenn es sich um ein dringendes Problem handelt. Alternativ erreichen Sie die Mitarbeiter\*innen der Kreisjugendpflege unter folgenden Nummern: **12- 51 93 oder 0 41 41 – 12 51 90** oder [jugendpflege@landkreis-stade.de](mailto:jugendpflege@landkreis-stade.de)

#### **GUCK MAL: [WWW.LILLEBODSKOV.DE](http://WWW.LILLEBODSKOV.DE) FOTOS AUS DEM ZELTLAGER**

Während der Ferienfahrt haben Sie, Freunde und Verwandte Gelegenheit, auf [www.lillebodskov.de](http://www.lillebodskov.de) aktuelle Fotos und Tagebucheinträge über das Zeltlager Ihres Kindes zu sehen und zu lesen. Aufgrund der Datenschutzbestimmungen verzichten wir auf Einzelaufnahme und vorwiegend auf Nahaufnahmen, sowie Namensnennung der Teilnehmer\*innen.

Nach dem Zeltlager bekommen Sie einen Passwortgeschützten Link von uns, um die **Fotos aus dem Zeltlager** aus einer Cloud herunter laden zu können. Diese Fotos sind nur für den privaten Bereich, als Erinnerung an eine tolle Zeit im Zeltlager. Bitte weisen sie auch insbesondere Ihre Kinder darauf hin, dass keinerlei Fotos auf denen andere Teilnehmer\*innen oder Jugendleiter\*innen zu erkennen sind, in Soziale Netzwerke (u.a. Facebook, Instagram, WhatsApp) hochgeladen werden dürfen.

#### **HABEN SIE ODER IHRE KINDER NOCH FRAGEN?**

Im Juni 2021 wird es einen Elternabend und Teilnehmer\*innentreffen rund um das Zeltlager in Lille Bodskov geben, zu dem Sie gesondert eingeladen werden. Wie genau dieser Elternabend aussehen wird, ob als Präsenzveranstaltung oder in einem Online Format ist derzeit noch nicht absehbar.

Für weitere Fragen oder Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung!

**Ihr Team der Kreisjugendpflege**

**Stand November 2020**